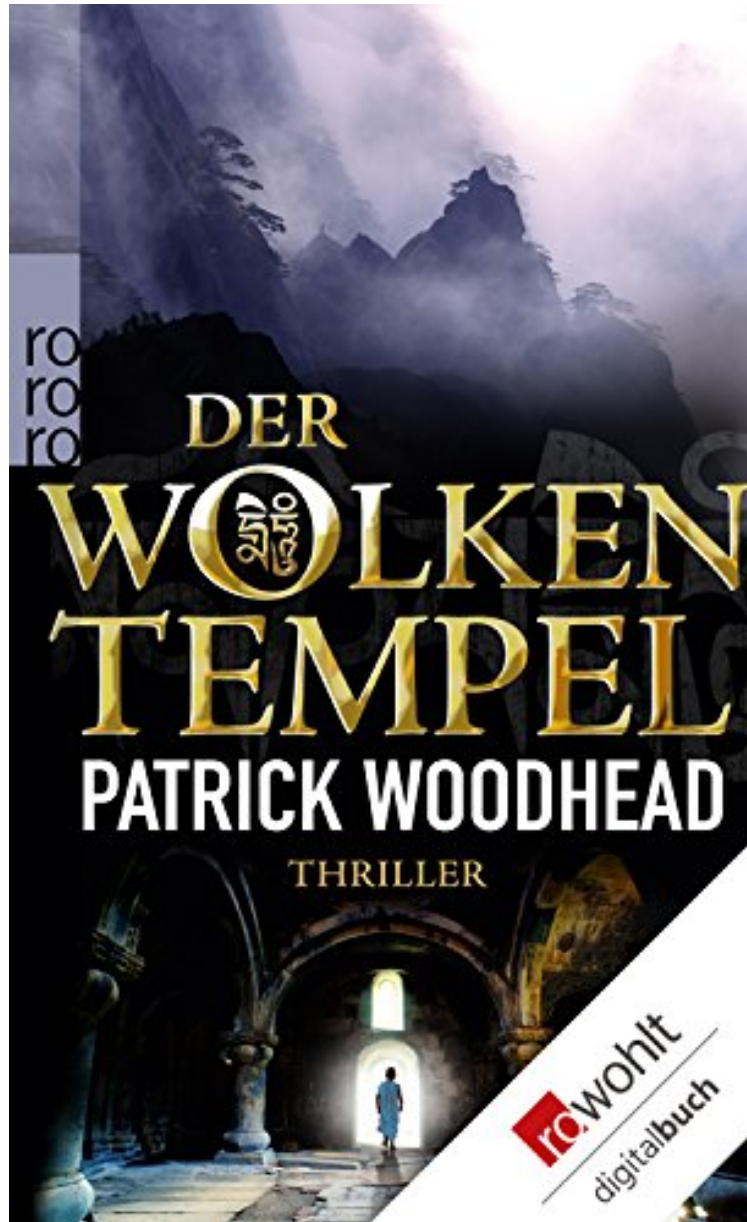


[Read free] Der Wolkentempel (Luca-Matthews-Reihe 1)

Der Wolkentempel (Luca-Matthews-Reihe 1)

Von Patrick Woodhead

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #395624 in eBooksVerffentlicht am: 2010-09-01Erscheinungsdatum: 2010-09-01File Name: B0058GTJDA | File size: 28.Mb

Von Patrick Woodhead : Der Wolkentempel (Luca-Matthews-Reihe 1) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Wolkentempel (Luca-Matthews-Reihe 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der WolkentempelVon jurmaiWer Thrillerfan ist, jedoch nicht aller 5 Minuten eine blutdurchtrnkte und verstmmelte

Leiche braucht, sondern eher auf einen gut Plot, eingebunden in einen interessanten Schauplatz, steht, der kann getrost bei diesem Buch zugreifen! Aber Achtung: das Lesevergnügen ist kurz, denn das Buch liest sich aufgrund seines flüssigen und leichten Schreibstils sehr schnell weg! Schon die interessante Cover-Aufmachung ist erwähnenswert und lässt den geneigten Leser gerne über das Cover mit Relief streichen. Neben der interessanten Story hat mir sehr gut gefallen, dass der Autor historische Fakten wie beiläufig mit eingebunden hat, ohne das Buch zum Sachbuch verkommen zu lassen. Ich habe bisher wenig Berührung mit Tibet gehabt, habe aber nun richtig Lust bekommen, mich näher mit der Geschichte Tibets zu beschäftigen. "Schuld" daran war auch das zwar knappe, aber interessante Nachwort, die die Geschichte noch einmal in ein ganz anderes Licht rückte. Mir hat auch gut gefallen, dass der Autor die politische Situation zwischen Tibet und China aufgreift, dabei zwar grundsätzlich schon die klischeehaften Rollenverteilungen einholt, aber nicht völlig und gänzlich darin versinkt. Den Punktabzug von der Höchstwertung bekommt das Buch, weil es der Autor nicht lassen konnte, immer wieder prophetenhaften Andeutungen im Buch zu verstreuen. Dies wirkte jedesmal wie ein Wink mit dem Zaunpfahl, da sich der Leser ohne diese abschließenden Äußerungen am Kapitelende auch so ausmalen kann, das etwas "in der Luft liegt". Dadurch waren einige Wendungen leicht vorhersehbar und man wartete nur darauf, wann und nicht ob diese Geschehnisse eintrafen. Das nahm mir etwas das Lesevergnügen. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Thriller? Eher nein. - Fantastischer Roman: absolut Von LesemaechenReckblende ca. 1956, als ein Kloster von chinesischen Truppen dem Erdboden gleichgemacht und die Mönche auf brutale Weise erniedrigt und ermordet werden. Einziger überlebender Regent, den die Hsüer tot glaubten. Ein halbes Jahrhundert später: Luke und Bill, zwei begeisterte Bergsteiger, entdecken auf einer ihrer gewagtesten Touren einen Berg, der wie eine vorübergehende Erscheinung aus den Wolken auftaucht und wie ein Trugschluss gleich darauf wieder in selbigen verschwindet, Luke allerdings keine Ruhe mehr lässt. Ihm gelingt es, Bill zu einer nochmaligen Tour zu überreden und so kehren sie nach Tibet zurück und machen sich auf den Weg, nichts ahnend, dass sie geradezu auf eines der größten mystischen und religiösen Geheimnisse zusteuern und mit recht abenteuerlichen, aufregenden wie auch spannenden Geschehnisse voller Geheimnisse, nervlicher Anspannung, dem Balance auf dem Drahtseil zwischen Leben und Tod, der Rettung eines Kindes und im Widerstand gegen abermals auf Vernichtung programmierte Chinesen unter der Leitung des keine Schrecken kennenden Hauptmannes Zhu konfrontiert werden. Der Wolkentempel Nichtbergsteigerfans in Langeweile zu versetzen. Er lässt einen die atemberaubende Anstrengung beim Bezwingen der Berge ebenso spüren wie die nervenaufreibende Anspannung in Gegenwart eines brutalen Hauptmannes, der sich zum Ziel gesetzt hat, stets zu bekommen was er will, egal welche Mittel dafür notwendig sind, als auch das Bemühen einer Klostersgemeinschaft, die primär ein Ziel verfolgt: in Vollkommenheit zu leben und seine Schätze zu schützen. Ich finde den Begriff Thriller Bestseller zu Recht trägt. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Naja... Von Nazena Luca und Bill sind Bergsteiger. Bei einer Klettertour in Tibet sieht Luca knapp vor der Gipfelbesteigung einen pyramidenförmigen Berg. Wieder in England, versucht er mehr herauszufinden, doch auf allen Satellitenkarten ist die Region wolkenverhangen. Neugierig reisen die beiden wieder nach Tibet und in das Tal. Dabei stoßen sie auf ein uraltes Kloster, das auf die Reinkarnation ihres geistigen Oberhauptes wartet. Die Chinesen haben aber ihre eigenen Kandidaten und scheuen vor nichts zurück. . . Die Landschafts- und Bergbeschreibungen in dem Buch sind sehr malerisch, storytechnisch bin ich aber ehrlich gesagt ziemlich enttäuscht. Das Buch ist weder besonders aufregend, noch spannend oder anspruchsvoll zu lesen. Bei dem Thema hätte ich etwas buddhistische Philosophie erwartet, aber es wurde nichts dergleichen angesprochen. Außer dass die beiden Protagonisten endlos durch die Berge kraxeln, passiert im Grunde genommen nichts. Die Schemaverteilung ist stereotypisch: böse Chinesen, verfolgte Tibeter mit einem weltbewegendem Geheimnis . . . nichts, was man nicht schon mal gelesen hätte.

Kurzbeschreibung Inmitten von Bergen, umhüllt von Wolken, wartet Tibet seinen größten Schatz. Ein Kloster, hoch oben im Himalaya. Keiner kennt den Weg dorthin. Zwei junge britische Bergsteiger, bereit für das Abenteuer ihres Lebens. Ein kleiner Junge auf der Flucht. Die Hoffnung eines ganzen Volkes ruht auf ihm. Ihnen auf den Fersen chinesische Soldaten. General Zhu wei, wie man jemanden zum Reden bringt. Ein tödliches Katz-und-Maus-Spiel. Der Einsatz ist das Schicksal Tibets. Voller Spannung, Intrigen und viel Waghalsigkeit. Erinnert stark an Der Strand von Alex Garland mit einem Schuss stlicher Mystik. (BBC). de 1989 stirbt der zehnte Panchen Lama. Sofort wird in Tibet nach seiner Reinkarnation gesucht und in Gestalt des sechsjährigen Gedhun Choekyi Nyima auch, vom amtierenden Dalai Lama anerkannt, gefunden. Aber die chinesischen Besatzer des Landes beschuldigen den Leiter des Suchkomitees des Verrats und weisen den Jungen samt seiner Familie aus. Der Aufenthaltsort seines damals ebenfalls sechsjährigen Nachfolgers ist heute unbekannt angeblich halten ihn die chinesischen Behörden zu seiner eigenen Sicherheit in Haft. Vor diesem historisch-ideologischen Konflikt zwischen dem buddhistischen Tibet und dem kommunistischen China hat der britische Autor Patrick Woodhead seinen Thriller Der Wolkentempel angesiedelt. Er erzählt die Geschichte zweier Bergsteiger, die bei einer lebensgefährlichen Kletterpartie im Himalaya glauben, einen unbekannt Berg entdeckt zu haben. Auf ihm steht, nebelumhüllt, das letzte von den Besatzern noch unentdeckte Heiligtum des Landes.

Getrieben vom Entdeckerdrang und verfolgt von chinesischen Militärs, machen sich die Abenteurer auf die gefährliche Suche, um das Geheimnis zu ergründen. Und dabei spielt ein kleiner Junge, auf dessen kindlichen Schultern das Schicksal Tibets ruht, eine große Rolle... Patrick Woodhead ist selbst ein Abenteurer. Er hat den Südpol besucht, den Atlantischen Ozean im Kajak überquert und war Erstbezwinger einiger Gipfel in Tibet und Kirgisien. Vermutlich gelingt es ihm deshalb so gut, in *Der Wolkentempel* die immensen Anstrengungen der Bergsteigerei glaubwürdig zu beschreiben. Aber das ist nur ein kleiner, zusätzlicher Reiz des Buchs. Vor allem ist *Der Wolkentempel* ein klug konstruiertes und flott geschriebener Roman mit brisantem historischem Hintergrund: ein Buch, das man von der ersten bis zur letzten Seite in einem Fluss weglesen kann. -- Stefan Kellerer

Kurzbeschreibung Inmitten von Bergen, umhüllt von Wolken, hat Tibet seinen größten Schatz. Ein Kloster, hoch oben im Himalaya. Keiner kennt den Weg dorthin. Zwei junge britische Bergsteiger, bereit für das Abenteuer ihres Lebens. Ein kleiner Junge auf der Flucht. Die Hoffnung eines ganzen Volkes ruht auf ihm. Ihnen auf den Fersen chinesische Soldaten. General Zhu wei, wie man jemanden zum Reden bringt. Ein tödliches Katz-und-Maus-Spiel. Der Einsatz ist das Schicksal Tibets. Voller Spannung, Intrigen und viel Waghalsigkeit. erinnert stark an *Der Strand* von Alex Garland mit einem Schuss stlicher Mystik. (BBC)